

Pressemitteilung
30.08.2023



Dr. Jehad Tibba (Leitender Arzt der Zentralen Notaufnahme) zusammen mit Katrin Vitale im Schockraum.

Ärztliche Weiterbildung am Zollernalb Klinikum: Allgemeinmedizin

In den Medien wird regelmäßig berichtet, dass die Zahl der niedergelassenen Allgemeinmediziner kontinuierlich schwindet. Um diesem Trend entgegen zu wirken, engagiert sich auch das Zollernalb Klinikum bei der Ausbildung der Ärzte und bietet die Facharztweiterbildung in der Allgemeinmedizin an. Der gemäß Weiterbildungsordnung von 2020 geforderte klinische Teil kann im Zollernalb Klinikum vollständig erbracht werden.

Die Weiterbildung dauert insgesamt fünf Jahre und kann umgehend nach dem letzten Staatsexamen und Erhalt der Approbation begonnen werden.

Das Zollernalb Klinikum hat diesbezüglich vor Kurzem mit Katrin Vitale gesprochen. Katrin ist zweifache Mutter, hat Medizin studiert und ist bereits seit einiger Zeit am Klinikum als Weiterbildungsassistentin angestellt. Sie hat schon als Studentin im Praktischen Jahr, kurz PJlerin, im Zollernalb Klinikum ihre Zeit verbracht. Nach erfolgreich abgeschlossenem Staatsexamen hat Katrin sich dazu entschieden, ihre Weiterbildung hier zu starten.

Am Zollernalb Klinikum besteht die Möglichkeit, bis auf den reinen niedergelassenen Praxis-Teil, alles an geforderter Weiterbildungszeit für die Weiterbildung Allgemeinmedizin zu absolvieren. Für diejenigen, die später in eine Praxis gehen möchten wie Katrin, der ideale Einstieg - auch zum Netzwerken. Denn in der Niederlassung ist der Kontakt zu den umliegenden Krankenhäusern, und damit auch zum Zollernalb Klinikum, sehr wichtig für die Zusammenarbeit und für die gemeinsame Aufgabe der Patientenversorgung in der Region.

Warum gerade Allgemeinmedizin?

Katrin möchte sich später gerne niederlassen und in einer Hausarztpraxis arbeiten. Gerade als Mutter sieht sie darin einen Vorteil: „Ich finde es an einer Hausarztpraxis schön, dass man seine festen, bekannten Patienten versorgt und einem die Patienten großes Vertrauen entgegenbringen.“

An der Allgemeinmedizin schätzt sie besonders die Vielfalt. „Die Patienten kommen mit den verschiedensten Beschwerden zu einem. Das finde ich sehr interessant“, führt sie fort.

Derzeit ist Katrin Vitale in der Zentralen Notaufnahme in Albstadt und Balingen tätig.

Durch das interdisziplinäre arbeiten in der Notaufnahme kann Sie in vielen unterschiedlichen Bereichen dazulernen. Das ist ein großer Vorteil, um später in der Praxis alle Patienten gut selbst behandeln zu können.

Am Zollernalb Klinikum schätzt sie besonders den familiären Umgang, durch den die einzelnen Fachabteilungen besonders gut zusammenarbeiten.

In der Zentralen Notaufnahme am Zollernalb Klinikum können sich Ärzte derzeit **zwölf Monate** für die Facharztweiterbildung der Allgemeinmedizin anrechnen lassen.

Gut gerüstet sieht sich zudem das Klinikum, um in absehbarer Zeit einen **Weiterbündungsverband für Allgemeinmedizin** am Zollernalb Klinikum etablieren zu können, der ein wichtiges Instrument für die Neugewinnung von jungen Allgemeinmediziner darstellt.

Wer sich für eine Weiterbildung am Zollernalb Klinikum interessiert oder Fragen hat, sei es für den Bereich Allgemeinmedizin oder auch für unsere anderen klinischen Bereiche (Innere Medizin, Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Gynäkologie und demnächst Pädiatrie), kann sich gerne an Katharina Späte wenden. Sie ist als Referentin für Akademische Lehre von den Medizinstudenten im Praktischen Jahr bis zu den Weiterbildungsassistenten als Ansprechpartnerin da.

Kontakt:

katharina.späte@zollernalb-klinikum.de

Fon: 07433 9092-2101

Zollernalb Klinikum gGmbH

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

Fon 07433 9092-2013

kommunikation@zollernalb-klinikum.de